

## **Niederschrift**

über die 03. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 03. November 2008 in der Gastwirtschaft Vosskuhle.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Knut Flatterich
3. Gemeindevertreter Jörg Hars
4. Gemeindevertreter Dieter Petersen
5. Gemeindevertreter Hans Röh
6. Gemeindevertreter Ulf Schröder

### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter Hans-Peter Martens

### **Außerdem sind anwesend:**

Lutz Dolata, Schriftführer  
Detlef Tannen, Stadtbauamt Stadt Husum  
Gerd Kruse, Stadtplaner

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 15.09.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet Anschluss der L 273 (Alte B 5) an die Bundesstraße Nr. 5

Bürgermeister Karl-Jochen Maas eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Einladungsfrist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 02. Sitzung am 15.09.2008**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Maas berichtet über die Auflösung der Solidargemeinschaft der Feuerwehr des alten Amtes Treene. Er erläutert hierzu, dass eine Versorgung im Brandfall durch die Nachbarwehren gewährleistet ist. Er regt die Bildung einer neuen Solidargemeinschaft im kleineren Rahmen unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Südermarsch in Höhe der bisherigen Kostenbeteiligungen an.

**4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Ulf Schröder fragt nach den Vorteilen der Gemeinde durch den **Ausbau der B 5**. Bürgermeister Maas führt aus, dass die Vorteile allein bei der Stadt Husum liegen, die Gemeinde durch die fehlende **landwirtschaftliche Querung** eher Nachteile hat. Das Land spart durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes Kosten und Zeit, die Gemeinde kann in Gesprächen mit dem Land im Gegensatz zum Planfeststellungsverfahren aber Einfluss nehmen. Herr Kruse regt an, vom Land ein Konzept für den Verlauf des landwirtschaftlichen Verkehrs zu fordern, damit sich dort jemand des Problems annimmt und der Bedarf einer landwirtschaftlichen Querung deutlich wird.

Die **Lärmbelästigung** für die Anwohner in der Südermarsch wird trotz der vielen Fahrten insbesondere der Firma ATR aufgrund der Entfernungen zur Auffahrt als gering eingeschätzt.

Bürgermeister Maas spricht noch an, dass für einen **Verbrauchermarkt** auf dem Grundstück der Firma Tiedemann ein Flächennutzungsplan fehlt, dieser würde für die komplette Gemeinde Südermarsch ca. 60.000 € kosten. Der Investor soll an den Kosten beteiligt werden. Dauerhaft wird die Gemeinde Südermarsch auf jeden Fall einen Flächennutzungsplan aufstellen müssen, da weitere Befreiungen von der Aufstellung eines Plans bei Nutzungsänderungen voraussichtlich nicht erteilt werden.

**5. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet Anschluss der L 273 (Alte B 5) an die Bundesstraße Nr. 5**

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet Anschluss der L 273 (Alte B5) an die Bundesstraße Nr. 5 wird einstimmig beschlossen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit, Herr Tannen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Maas schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer